

Arboldswiler

Dorfblatt



Ausgabe März 2024

Mitteilungsorgan der Gemeinde Arboldswil

Erscheint monatlich



In dieser Ausgabe

Aktuelles aus den Amtsstuben

Freie Bahn für Igel

Mit Verarbeiten kaum nachgekommen

Aus dem Schulalltag

Tagesfamilien gesucht

Chrotte rettä Chrotte

Interessants us Chilchä und Vereinä

Euse Ladä

Veranstaltungskalender

Wichtig zu wissen

Erreichbarkeit der Verwaltung

Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil

061 933 13 13, gemeinde@arboldswil.ch

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag bis Freitag jeweils von 09.00 bis 11.30

Uhr, zusätzlich dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr

(während Schulferien reduzierte Öffnungszeiten)

Ruhe und Ordnung sowie 24 Std. Hotline:

Tel. Nr. 079 289 40 40

Aktuelles aus den Amtsstuben

Es wird gebaut...

Baubewilligung Nachtrag

Waibel David und Tamara, Stutzweg, Arboldswil. EFH / Garage: Neuauflage, geändertes Projekt, bereinigte Pläne.

Ein Kommen und Gehen...

Zuzug

Frau Anja Tschümperlin, Geren 9

Herzlich willkommen in Arboldswil

Geburtstage

Hansrudolf Walliser konnte am 19. März 2024 seinen 80igsten Geburtstag feiern.

Ein paar Tage später, am 23. März 2024, wurde Lonni Stohler-Schweizer 90 Jahre jung.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren dem Jubilar und der Jubilarin auch an dieser Stelle recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

Wussten Sie, dass Lonni einmal Gemeinderätin von Arboldswil war? In der Heimatkunde ist von Walter Stohler selig dazu das Folgende zu lesen: *Bereits 1968 wurde Lonni als Gemeindegeschreiberin gewählt. Für Gemeindegelddienste war Lonni Schweizer 1968 gut genug - politische Rechte jedoch besass sie damals noch keine, denn das Frauenstimmrecht wurde in der Schweiz erst 1971 angenommen. 1972 wurde Lonni in den Gemeinderat gewählt und gehörte zu den ersten vier Gemeinderätinnen des Baselbiets. Sie übte diese Amt bis 1984 aus.*

Öffnungszeiten Verwaltung während den Frühlingsferien/Ostern

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung in der Zeit vom 25.03.-05.04.2024 jeweils am Donnerstag Vormittag (28.03. und 04.4.) von 09.00 bis 11.30 Uhr geöffnet hat. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bei einem Todesfall erreichen Sie Verwaltungsmitarbeiterin Debora Schaafsma unter der Nummer 079 906 29 46. Bei einem Notfall erreichen Sie Gemeindepräsident Johannes Sutter unter 079 339 88 33 zu jeder Zeit.

Maisingen

Am Dienstag, 30. April 2024 findet um 19.00 Uhr die „Einweihung des Maibaumes“ sowie das traditionelle Maibaumsingen mit unserem Männerchor Harmonie statt. Der Apéro für unsere NeuzuzügerInnen findet hingegen nur noch alle 2 Jahre statt.

Die Gemeinde und der Männerchor Harmonie freuen sich trotzdem über viele Zuhörerinnen und Zuhörer .

Chip-Lesegerät

Gerne möchten wir nochmals in Erinnerung rufen, dass die Gemeinde Arboldswil über ein Chip-Lesegerät verfügt. Haben Sie eine Katze gefunden - rufen Sie uns an und wir kümmern uns um alles Weitere.

Leinenpflicht für Hunde

Die Leinenpflicht für Hunde gilt im Kanton Baselland vom 1. April bis 31. Juli 2024. Während der Hauptbrut- und Setzzeit sind alle Hunde im Wald und

in Waldesnähe an der Leine zu führen. Hunde, die nicht unter Kontrolle gehalten werden können und die Wege verlassen, sind auch ausserhalb der Hauptbrut- und Setzzeit an der Leine zu führen.

Zur Erinnerung: um die Chastelen besteht das ganze Jahr Leinenpflicht (Naturschutzgebiet).

Wir bedanken uns bei allen Hundehalterinnen und Hundehaltern für die Mithilfe und sorgsame Beachtung..

Kantonsbibliothek in Liestal

Wir freuen uns, die Statistik der Kantonbibliothek bekannt zu geben. Aus Arboldswil haben sich per 31.12.2023 insgesamt 80 „Bücherwürmer“ eingeschrieben.

Die Kantonbibliothek ist ein beliebter und toller Treffpunkt für jung und alt. Das beweist auch die Besucherzahl vom vergangenen Jahr, die um 12 % auf 187'000 Personen gestiegen ist.

Falls auch Sie gerne Bücher lesen oder vom rundum Angebot der Kantonbibliothek profitieren möchten , schauen Sie doch mal unverbindlich in Liestal vorbei. Weitere Informationen finden auch unter www.kbl.ch.

Strassensperrung „Schöni“

Die Kantonsstrasse „Schöni“, Ziefen-Arboldswil, ist gemäss Mitteilung des kant. Tiefbauamts wegen eines Baugerüsts im Bereich Mühlegasse 4 vom 08.04.2024 bis 15.05.2024 gesperrt (Zubringerdienst, Land- und Forstwirtschaft gestattet).



Freie Bahn für Igel - Ein Projekt zum Schutz und zur Förderung von Igel im Siedlungsraum der beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft

Vor einem Jahr startete das Projekt «Wilde Nachbarn beider Basel», welches zum Ziel hat, das Melden von Wildtierbeobachtungen durch die Bevölkerung zu vereinfachen und das Vorkommen und die Verbreitung von Wildtieren sichtbar zu machen. Dieses Jahr soll im Rahmen des Projekts in ausgewählten Gemeinden das Vorkommen von Igel im Siedlungsraum untersucht werden. Hierfür werden Freiwillige gesucht.

Das Projekt Wilde Nachbarn beider Basel wurde 2023 lanciert und möchte Wildtiere im Siedlungsraum erforschen, schützen und fördern. «Wilde Nachbarn beider Basel» wurde von den beiden Basler Kantonen (Ebenrain – Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung, Stadtgärtnerei Basel und Amt für Wald beider Basel) initiiert und wird von sechs weiteren lokalen Organisationen und Institutionen getragen: Museum BL, Pro Natura Basel + Baselland, WWF Region Basel, Basellandschaftlicher Natur- und Vogelschutzverband (BNV), Ornithologische Gesellschaft Basel.

Während Igel früher in reich strukturierten Kulturlandschaften häufig waren, sind sie heute aufgrund der Intensivierung der Landwirtschaft und dem Verlust an vielfältigem Kulturland öfter im Siedlungsgebiet zu finden. Die bauliche Verdichtung, der Verlust an wertvoller Grünfläche und der Rückgang der Insekten scheinen dem Igel aber auch im Siedlungsgebiet zuzusetzen. In den letzten Jahren mehrten sich die Hinweise, dass die Igelpopulation in der Schweiz weiter abnimmt. So etwa zeigen Untersuchungen aus der Stadt Zürich, dass heute bedeutend weniger Igel unterwegs sind als noch vor zwanzig Jahren: Es wurde sogar eine Abnahme von 40% der Igel dokumentiert.

Nachdem das Projekt Wilde Nachbarn beider Basel letztes Jahr mithilfe von Wildkameras auf die Suche der Big5 (Biber, Fuchs, Dachs, Reh, Feldhase) gegangen war, möchte dieses Jahr die Aktion «Freie Bahn für Igel» die Igel im Siedlungsraum mittels Spurentunnel nachweisen. Das Vorkommen der Igel in Basel-Stadt und ausgewählten Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft soll erforscht werden. Viele Augen sehen mehr, weshalb die Bevölkerung gebeten wird, die von ihr gesichteten Igel inklusive deren Beobachtungsort und allenfalls einem Foto auf der Meldeplattform beidebasel.wildenachbarn.ch zu melden.

Die so gewonnen Verbreitungsdaten sollen im Folgejahr analysiert und daraus resultierende, konkrete Empfehlungen ausgearbeitet werden, wie Igel in den Quartieren besser geschützt und gefördert werden können. Mittels Öffentlichkeitsarbeit, diverser Aktionen und Exkursionen zu naturnahen Gärten soll der Bevölkerung aufgezeigt werden, wie sie bei der Förderung von Igel und anderen Wildtieren in den eigenen Gärten und Grünanlagen vorgehen können.

Die Mithilfe kann in den Gemeinden Oberwil, Bottmingen, Binningen, Birsfelden, Muttenz, Pratteln, Frenkendorf, Liestal, Basel-Stadt und Riehen erfolgen. Der Aufwand beträgt ca. 1.5 bis 2 Stunden pro Tag während 6 Tagen. Interessierte Personen können sich bei beidebasel@wildenachbarn.ch melden.

Das Projekt informiert an zwei Informationsanlässen am Dienstag, 9. April, 18.30 Uhr in Sissach (Aula im Ebenrain-Zentrum, Ebenrainweg 27) und Mittwoch, 10. April um 18.30 Uhr in Basel-Stadt (im Igelssaal, im Untergeschoss der Polizeiposten Kannenfeld an der Strassburgerallee 18) über die Aktion und wie die Methode der Spurentunnel eingesetzt wird.

Die OrganisatorInnen freuen sich über zahlreiche positive Rückmeldungen!

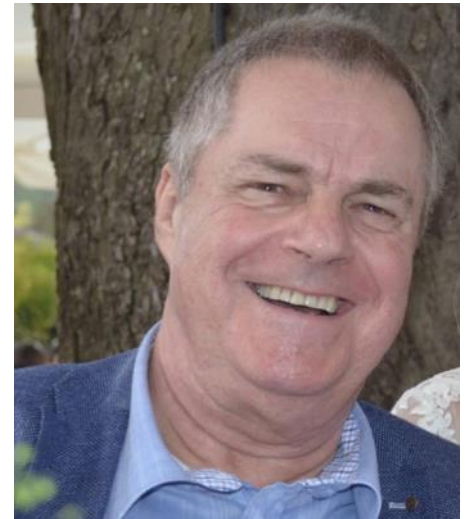
Mit Verarbeiten kaum nachgekommen

Yvonne und Rolf Neukom haben Spuren hinterlassen in unserem Dorf. Beide waren in der Gemeindebehörde engagiert, Rolf von 2002 bis 2013 als Gemeindepräsident. Ziemlich genau 30 Jahre haben Yvonne und Rolf Neukom in unserem Dorf gelebt. Engagiert nicht nur für die Gemeinde, etwa als Urheber und Organisatoren des Anti-Stau-Markts, sondern stark auch für den Laden. Yvonne und Rolf waren auch nach dem Rückzug von Rolf aus der Gemeindepolitik präsent, immer gerne zu einem „Schwatz“ bereit, wenn man sie im Dorf antraf.

Das Jahr 2024 ist noch kein Quartal alt. Und beide sind urplötzlich nicht mehr da. Die schwere Erkrankung von Rolf, Spitalaufenthalt, Reha-Klinik, erneuter Spitaleintritt, der Tod von Yvonne am 10. Januar, Rolf im Alters- und Pflegeheim Moosmatt, schliesslich die Meldung von seinem Hinschied am 5. März. Der Verlust, die Umstände der beiden Todesfälle und die rasche Abfolge beschäftigen unser Dorf; das spürt man gut, wenn man mit den

Leuten darüber spricht. Man spürt es aber auch höchstselbst, wenn man am nunmehr verlassenem Haus an der Geren 31 vorbeigeht oder wenn man um unseren Hausberg spaziert.

Ich kann mich noch gut an den Jahreswechsel 2013/2014 erinnern. Ein Jahr zuvor waren 120 Stimmberechtigte an der letzten Gemeindeversammlung, die Rolf geleitet hat. Es ging, sagen wir mal, schwungvoll zu und her. Die beantragte Steuererhöhung abgelehnt, das Budget zurückgewiesen, der Schulhausanbau beschlossen. Dabei ging gänzlich unter, Rolf gehörig zu verabschieden. Dies hat mich im nachgang beschäftigt. Dass Rolf und ich speziell beim Thema Gemeindefusionen das politische Heu überhaupt nicht auf der gleichen Bühne hatten, ist bekannt. Ebenso, dass es rund um den damaligen Wechsel im Gemeindepräsidium einige Turbulenzen gab. Ich habe Rolf und Yvonne dann im Dezember-Dorfblatt 2014 für ihr Engagement für unser Dorf gedankt. Typisch Rolf: Kaum war das Dorfblatt in den



Briefkästen, ist er mit einer Flasche feinen Schaumweins bei mir an der Haustür aufgekreuzt. Wir haben uns bei dieser Gelegenheit sehr gut unterhalten - und gemeinsam beschlossen, zu anerkennen, dass wir politisch überhaupt nicht gleicher Meinung sind, aber einander ja dennoch respektieren können. Daraus hat sich ein gutes Verhältnis entwickelt.

„Typisch Rolf“ deshalb, weil er seine Meinung immer mit Engagement und grosser Überzeugungskraft vertreten hat, auch gut und gerne politisch streiten konnte - aber auch schliesslich über mal habenden persönlichen Differenzen stehen konnte, nicht nachtragend war. Beide waren sehr interessante Gesprächspartner, Yvonne als Architektin eher aus dem kreativen Bereich herkommend, Rolf mit seiner Bankkarriere aus dem rationaleren Bereich der Ökonomie. Stets wurden sie als „Duo“ wahrgenommen, das sich sehr gut ergänzt. Es erstaunt nicht, dass die Ehe der beiden über 38 Jahre andauerte. Umso näher geht einem das Ende, das die Ehe fand.

*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.*

Herzlichen Dank

Yvonne Neukom - Moser
* 01. April 1951
† 10. Januar 2024

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Blumen, Kranz und Geldspenden,
für die Anteilnahme bei der Trauerfeier.

Martha, Rolf, Daniel und Anita, Marlise und Markus
Sandra und Cyrell mit Mael und Bettina
Susi, Nicole und Carmen

Muffenz, im März 2024

Keinen Spass verstand unser ehemaliger Gemeindepräsident, wenn es um seine Verköstigung etwa am Anti-Stau-Markt ging. Da reichte es Rolf nicht aus, wenn die Schützen bloss eine oder zwei mickrige Bratwürste über die Grilltheke reichten. Im Übrigen bleibt uns aber auch sein feiner, bisweilen im Teich der Ironie fischender Humor in guter und lustiger Erinnerung. Mit Rolf konnte man richtig herzlich lachen, man konnte festen,

man konnte diskutieren. Die Entwicklung unseres Dorfes lag ihm stets am Herzen. Nicht nur an Sitzungen und in der Theorie, sondern auch ganz zupackend-praktisch, beim Marktaufbau, beim Zeltstellen und bei vielen anderen Gelegenheiten.

Yvonne und Rolf Neukom sind so rasch aus unserer Mitte verschwunden, dass wir mit Verarbeiten kaum nachkamen. Wir werden nicht bloss die tragischen

Ereignisse in Erinnerung behalten, sondern im Besonderen ihr wertvolles Engagement für unsere Dorfgemeinschaft während vieler Jahre. Rolf und Yvonne, ihr fehlt uns.

*Johannes Sutter
Gemeindepräsident*

Unser Dorfladen «Hofmet-Schüüre» mit Bistro ist 2020 neu eröffnet worden. Er gilt als einer der schönsten Dorfläden der Region und verfügt über viel Potenzial. Für unseren Betrieb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine engagierte und erfahrene



Ladenleitung 80-100 %

Als Ladenleitung sind Sie für die operative Gesamtverantwortung unseres Geschäfts zuständig, aber auch für die Führung und Weiterentwicklung unseres Teams, die Umsetzung unserer Unternehmensstrategie und die Erreichung unserer Geschäftsziele.

Ihr Aufgabenbereich

- Operative Umsetzung unserer Unternehmensstrategie
- Führung des Ladenpersonals und Verantwortung über die Einsatzpläne
- Optimieren von Abläufen, Einsatzplänen und des Warenangebotes
- Warenbestellung und -bewirtschaftung auf wirtschaftliche Weise
- Sicherstellen der ansprechenden Warenpräsentation
- Führung des integrierten Bistros

Ihr Profil

- Sie denken und handeln unternehmerisch.
- Sie haben Freude am aktiven Kundenkontakt und der persönlichen Beratung – und sind sich nicht zu schade, im Verkauf selbst und tatkräftig mitzuarbeiten.
- Sie führen menschenorientiert, transparent und auftragsbezogen.
- Sie verfügen idealerweise über eine abgeschlossene Detailhandelslehre mit eidg. Fähigkeitszeugnis (vorzugsweise in der Branche Nahrungs- und Genussmittel).
- Von Vorteil ist, wenn Sie Erfahrung in der Gastronomie haben und ev. gar im Besitz des Wirtepatents sind.
- Sie haben ausgeprägte Sozial- und Fachkompetenz – und können allenfalls gar schon Erfahrungen in einer ähnlichen Funktion vorweisen.

Unser Angebot

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem familiären Team.
- Eine professionelle Einführung – und die Chance, aktiv mitzugestalten.
- Ein attraktives Gesamtpaket aus Personalrabatten, Sozialleistungen und fairer Entlohnung.

Sie fühlen sich angesprochen und möchten sich und unseren einzigartigen Laden weiterentwickeln? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung im PDF-Format inkl. Foto.

Dorfladen-Genossenschaft Arboldswil
Patrick Lutz, p.lutz@spiki.ch, Tel. 079 825 85 85

Pfingstmarkt 2024

Jetzt Anmelden!



Liebe Märetfraue- und Manne

Der letzte Pfingstmarkt noch in bester Erinnerung dürfen wir uns schon auf die Ausgabe 2024 freuen und mit der Organisation entsprechend beginnen.

Am **Pfingstsamstag den 18.Mai 2024** soll wiederum **ein farbenfroher Markt** mit vielen frühlingshaften Produkten und Aktivitäten entstehen, darum:

- Habt ihr Lust, Handarbeiten, Blumen, Konfi, Eingemachtes, Gemüse, Schmuck etc. zu verkaufen?
- Verpflegung für die hungrigen und durstigen Besucher anzubieten?
- Oder für das Rahmenprogramm einen Beitrag leisten?

Dann nichts wie los, meldet euch bis am **27.April 2024** an und ihr seid dabei!

Die Reservationsbestätigung mit näheren Angaben wann und wo erhaltet ihr bis Anfangs Mai, die Platzzuteilung eine Woche vor dem Markt.

Talon senden an: Stephan Oehler, Rain 6a, 4424 Arboldswil, oder noch einfacher mailen an: stephan.oehler@straumann.com / Rückfragen gerne an +41 (0)79 470 97 79

Anmeldetalon für den Pfingstmarkt 2024

Verein: _____ Marktstand benötigt (3x1m)

Name: _____ habe eigenen Stand

Vorname: _____ Länge: _____

Strasse: _____ Breite: _____

Ort: _____ Brauche Stromanschluss:

Telefon: _____ nein 220 V 380V

E-Mail: _____

Ich möchte Folgendes verkaufen / anbieten:

Bemerkungen:

Datum: _____

Unterschrift: _____

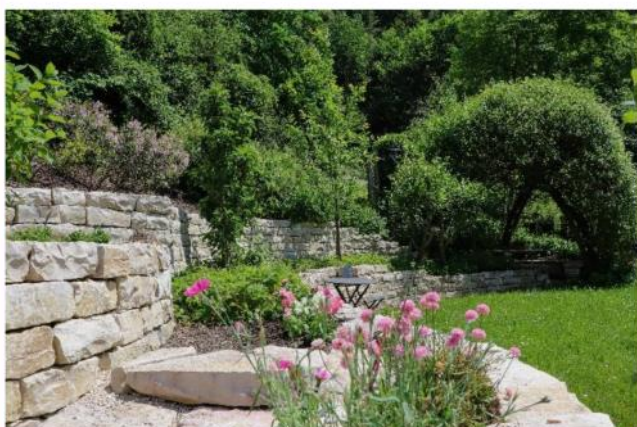
(Standgebühren und Werbung: Fr. 20.-)

Männerchor Harmonie Arboldswil

Herzliche Einladung zum Maibaum-Singen
 am 30. April 2024 um 19.00 Uhr
 auf dem Dorfplatz.
 Wir freuen uns auf Euch.



Gartenträume? ... wir realisieren sie!



Gartenplanung Gartenbau Gartenpflege



Bärenmattenstrasse 7
 4434 Hölstein
 061 953 13 30
 info@arbosgartenbau.ch
 www.arbosgartenbau.ch

Dienstleistungen

- Allgemeine Malerarbeiten
- Lasuranstriche
- Tapezieren
- Wanddekor in verschiedenen Techniken
- Fassadenrenovationen
- Schimmelschutz
- Beratung bei Farben / Materialien

Telefon
 061 941 20 20

E-Mail
 info@naegelin-maler.ch



Webseite
 www.naegelin-maler.ch

Naegelin

Malerarbeiten



Tagesfamilien betreiben mit Herz

Traumjob Tagesfamilie!

offene Türen
Homework **wichtig**
sein **sinnvoll**
herzlich **Privileg**
nah **fröhlich**
attraktiv wunderbar
vielfältig **autonom**



individuell autonom
eigene(r) Chef*in
persönlich **zu Hause**
familienfreundlich
Bereicherung
lebendig **Freiheit**
professionell **toll!**

systemrelevant flexibel **Kinder Eltern** **Wertschätzung**

Als Tagesfamilie hast du viele Vorteile – nutze sie!

- **Dein Arbeitsplatz ist zu Hause, toll!** Deine eigenen Kinder brauchen keine teure Fremdbetreuung. Zudem musst du keinen Arbeitsweg zurücklegen und kannst zu Hause essen, was dir gewiss besser schmeckt und günstiger ist.
- **Du bist deine eigene Chefin - dein eigener Chef: autonom und frei!** Du kannst deine Arbeitszeit, dein Arbeitspensum und die Tageskinder selber bestimmen. Was für ein Privileg!
- **Deine Arbeit ist sinnvoll und wichtig.** Du unterstützt andere arbeitstätige Eltern und öffnest deine Türen und dein Herz für Tageskinder. Sie bringen Lebendigkeit und Vielfalt in dein Haus. Wunderbar!
- Der Tagesfamilienverein punktet mit **attraktiven Arbeitsbedingungen**, entlastet dich von administrativen Tätigkeiten, bezahlt dir eine Aus- und Weiterbildung und steht dir als verlässlicher Partner zur Seite. Professionelle Vermittlerinnen begleiten dich und das Betreuungsverhältnis. Mit deinen Anliegen und Fragen hast du ein wertschätzendes Gegenüber.

Du hast deinen Traumjob gefunden? Dann melde dich am besten per Mail oder telefonisch bei uns. Wir freuen uns auf dich!

Tagesfamilien Oberes Baselbiet - 061 902 00 40 - info@vtob.ch - www.vtob.ch



Es ist noch Suppe da...

... und das jeden Donnerstag bei uns in der Hofmet Schüüre.

Zum Geniessen in unserem Café oder auf unserer Terasse

Zum Mitnehmen für zu Hause

- Saisonal
- Schmackhaft
- Frisch zubereitet

Dorfladen-Genossenschaft
Hofmet-Schüüre
Arboldswil



REPAIR CAFÉ

REIGOLDSWIL

Reparieren statt wegwerfen!



Samstag, 4. Mai 2024
9 Uhr bis 12.30 Uhr

Im «Süesse Egge»
neben dem Denner
4418 Reigoldswil

Im Repair Café reparieren Sie mit Hilfe von Profis kostenlos Ihre Lieblingsobjekte und geniessen dabei Kaffee & Kuchen.

Repariert werden: Haushalt- und Elektrogeräte, IT-Geräte, Mechanisches, Textilien und Holziges.

Infos: repaircafe4418@bluewin.ch



OFFIZIELLE MITTEILUNG

MELDESCHLUSS:

15. MAI 2024

*gültig für das Herbstsemester 24/25
vom 12.08.24 bis 20.01.25*

Bis zum 15. Mai 2024 muss Ihr **ABMELDEFORMULAR**, Instrumentenwechsel- oder Lektionsdaueränderungsformular sowie Ihre Anmeldung bei uns eingegangen sein, damit die Änderung per Herbstsemester 24/25 in Kraft tritt. Zu spät eingegangene Ummeldungen können nicht berücksichtigt werden.

ANMELDUNGEN können – je nach Kapazität – auch noch später entgegengenommen werden.

Die entsprechenden Meldeformulare können Sie beim Sekretariat (Tel. 061 961 15 65) oder über unsere Homepage: www.msft.ch (Downloads → Meldeformulare) beziehen.

Ihre



Chrotte rettä Chrottä



Wie jedes Jahr, wurden die „Heegli“ im Gebiet „Ränggels“ gestellt und einmal täglich befreien Freiwillige aus dem Dorf die Frösche aus den Fangkübeln und bringen sie sicher auf die andere Strassenseite in den Weiher.

Bis zum 20. März 2024 wurden bereits 1'100 Fröschen, 130 Molche und mind. 7 Glögglifrösche (Geburtshelferkröten)

„gerettet) und auf den Weg in den Baach-Weiher unterstützt (Als Vergleich: im Jahr 2022 waren es zur selben Zeit 384 Kröten und 46 Molche). Die Whatsapp-Chatgruppe des Amphibien-Rettungsteams ist sich noch nicht sicher, welcher Glögglifrosch den Titel Baach-Topmodel erhalten wird :-).

Speziell die Glögglifrösche würden Ueli

Stohler selig grosse Freude bereiten. Er hat sich zu Lebzeiten intensiv um die Erhaltung des Baach-Weiher und u.a. den Lebensraum der Glögglifrösche engagiert.

Der Gemeinderat bedankt sich beim Natur- und Vogelschutzverein sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern recht herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Spitex à la carte *Für mehr Vitamine im Alter.*

... richtet sich an Menschen, die sich möglichst lange zuhause **rundum gut betreut** fühlen wollen.

Für Fragen und mehr Infos:

Renate Fluri
Telefon: **061 921 07 00**
info@spitex-alacarte.ch
www.spitex-alacarte.ch



Männerchor Harmonie Arboldswil

*Es singt der Bauer auf dem Feld,
Lieder singt die ganze Welt,
nur du singst nicht, wo drückt der Schuh?
Der Chorgesang hilft dir im Nu!*



Unsere Präsidentin Stephanie Leuenberger gibt gerne Informationen zu unserem Chor
Tel: 079 754 15 47

Und besuchen sie uns auch auf unserer Homepage: www.maennerchor-arboldswil.ch



im Wachthüsli, Arboldswil
Hinderdorf 10-12

Heilungsgebet

Herzlich Willkommen
bei Bea&Team
Tel. 079/705 67 56
am 12.04.2024
von 18:00h – 21:00h
Anmeldungen erwünscht,
auch spontan möglich.



Gebet ist nicht alles, aber ohne Gebet ist alles nichts.

Impressum

- Erscheint jeweils zum Monatsende, Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats (im Dezember am 12.)
- Gemeindeverwaltung Arboldswil, Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil (061 933 13 13; E-Mail: dorfblatt@arboldswil.ch)
- Inseratepreise: 1/1 Seite Fr. 120.00, 1/2 Seite Fr. 90.00, 1/4 Seite Fr. 60.00, 1/8 Seite Fr. 30.00
- Auflage 370 Exemplare; 44. Jahrgang; Layout J. Sutter; Redaktion Gemeinderat und Verwaltung Arboldswil
- Titelbild der aktuellen Ausgabe: Anja Oehler-Piller
- Bildnachweise: Susi Hilpert (S. 4); Delia Rudin, Anja Oehler-Piller (Seite 10); Debora Schaafsma (Seite 21)



079 137 49 49 | www.häner-ag.ch

persönlich. kompetent. zuverlässig. innovativ.

Elektroinstallationen
Service / Unterhalt
Planung / Projektierung
Umbau / Neubau
Landwirtschaftliche Bauten / Gewerbe Bauten
Elektrokontrollen
Telefon- und Netzwerk-Installationen
Haushaltgeräte (Verkauf / Lieferung / Anschluss)
Beleuchtungen

Gartenarbeit
ist unsere
Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG
061 941 17 89 - briggen-gartenservice.ch

über 35 Jahre



KLEIDERTAUSCH

Hofmetschüre Arboldswil

Titterterstrasse 2

SAMSTAG, 27. APRIL 2024, 14 UHR BIS 18 UHR

Gegen Verschwendung von Textilien - von Frauen für Frauen

Mitbringen dürft ihr gut erhaltene Kleidungsstücke und Accessoires (Schuhe, Taschen, Gürtel). Was übrig bleibt, könnt ihr wieder mitnehmen oder wir spenden es für euch. Neben dem Kleidertauschen geht es auch ums gemütliche Zusammensein bei Knabberereien und Getränken. Der Eintritt ist gratis, ihr dürft gerne einen kleinen Batzen für die Snacks ins Kässeli legen.

Regeln:

Nur gewaschene und noch schöne, gut erhaltene Teile mitbringen. Bitte keine Frottee- und Bettwäsche sowie Unterwäsche mitbringen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Bei Fragen kontaktiere uns gerne unter: c.allemann@yahoo.com oder Tel. 079 789 66 75 (Catia Allemann und Tamara Waibel)

Ihr Vorhang-
fachgeschäft
in der Region.

RÄUFTLIN
WOHNDECOR



Tel. 061 931 17 60

www.raeuftlin-ag.ch

FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER

WIR ERLEDIGEN FÜR SIE...

- GARTENHOLZEREI
- BAUMPFLEGE
- HOLZMÖBEL
- FORSTLICHE BAUTECHNIK
- WALDPFLEGE & NATURSCHUTZ
- TROCKENSTEINMAUERN
- KUNDENAUFTRÄGE NACH WUNSCH

KONTAKTIEREN SIE UNS...



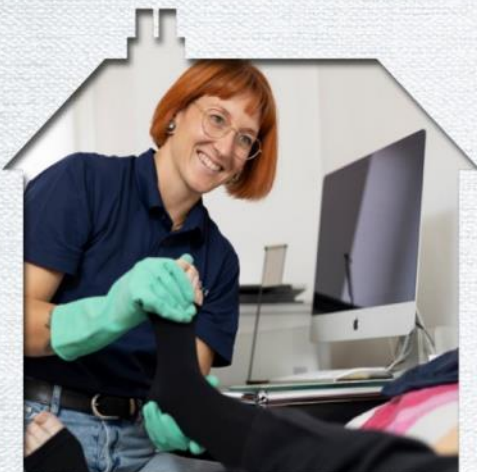
079 356 74 30
info@fbfrenke.ch
www.fbfrenke.ch



FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER
WWW.FBFRENKE.CH

Mitgliederversammlung

Vorankündigung



Mittwoch, 15. Mai 2024,
17.00 Uhr, im Martinshof,
ref. Kirchgemeindesaal,
Rosengasse 1, Liestal

Spitex Regio Liestal
www.spitex-regio-liestal.ch
Telefon 061 926 60 90



Überall für alle

SPITEX
Regio Liestal

Feldschützen
Arboldswil

Internet
<http://www.fsg-arboldswil.ch>



Einladung zum Saisoneröffnungsschiessen

...das erste Schiessen in diesem Jahr, kommt und macht mit...

Wann:	Samstag, 6. April 2024
Schiesszeit:	13.30 - 16.00h
Schiessprogramm:	2 Probe, 10 Einzel und 5 Serie A5
Kosten:	CHF 12.00
Preise:	Die ersten drei lizenzierten erhalten Kranzkarten. Die nicht lizenzierten Gewinner erhalten ein Glas Honig.

Das Schiessen ist für Jedermann und Jederfrau und als „Tag der offenen Türe“ gedacht.

Kommt, schaut vorbei und macht mit, es wird sich lohnen.

Die Feldschützengesellschaft Arboldswil freut sich auf eine grosse Beteiligung aus der Bevölkerung.

Männerriege Titterten

Turnverein Arboldswil

Frauenriege Titterten



Eierläset Titterten

Sonntag 07.04.2024

Am Sonntag 07.04.2024 um 11:00 Uhr findet das traditionelle Eierläset auf dem Sportplatz in Titterten statt. Nach dem Eierläset-Wettkampf ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich zum gemeinsamen Eiertäsch in der Mehrzweckhalle eingeladen.

Um den sportlichen Teil kümmert sich der Turnverein Arboldswil. Der Eiertäsch mit Festwirtschaft, Kaffee und Kuchen wird von der Männerriege und der Frauenriege Titterten organisiert.

Eiersammeln:

Am Freitag 05.04.2024 ab 18:00 werden die Kinder der Jugendriege in Titterten Eier sammeln. Wir würden uns sehr über eine Eierspende oder eine finanzielle Unterstützung fürs Eierläset freuen.



Kuchenspende:

Die Frauenriege Titterten freut sich sehr über Eure Kuchen- und Dessertspenden. Melden Sie sich dafür bei Christine Müller unter 077 409 80 48 / christine51.mueller@gmail.com

Teilnahme:

Möchtest Du gemeinsam mit Freunden oder als Verein am Eierläset teilnehmen, dann melde Dich bis am 31.03.2024 mit dem Anmeldetalon an oder kontaktiere Gianluca Müller unter 079 194 33 14 / giannimueller00@gmail.com. Ein Team besteht aus mindestens 4 Teilnehmer/innen.





Eierläset Titterten

Sonntag 07.04.2024



Anmeldetalon

Verein oder Gruppe: _____
(min. 4 Teilnehmer/innen)

Kontaktperson:

Name: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Anmeldeschluss ist der 31.03.2024

Anmeldung an:

Gianluca Müller
Im Baumgarten 1

4425 Titterten

079 194 33 14

giannimueller00@gmail.com



Schlafen Sie gut?!

Herzliche Einladung
zum Vortrag über Schlafstörungen im Alter

von Frau Dr. Mirjam Münch, PhD Neurobiologin

Mittwoch, 17. April 2024
14.30 Uhr

Im Alter verändert sich vieles - auch der Schlaf. Aus wissenschaftlicher Sicht gibt es Erklärungsansätze für diese Veränderungen. Frau Dr. Mirjam Münch vom Zentrum für Chronobiologie an der UPK in Basel wird Ihnen die neusten Erkenntnisse in Sachen Schlaf im Alter näherbringen und Ihre Fragen beantworten. Bei dieser Gelegenheit stellt Sie ebenfalls die laufende Studie vor, in welcher es um eine Verbesserung der Schlafqualität bei älteren Frauen und Männern (über 65 Jahre) geht.

GRITT Seniorencentrum Waldenburgerthal
Grittweg 24, 4435 Niederdorf / www.gritt.ch

Eintritt frei! Keine Anmeldung erforderlich

Studienteilnehmer gesucht!
Alle Details erfahren Sie am Vortrag oder via QR-Code





„Mir wei luege und loose“

33. NWSJV Jodlerfest Reigoldswil
www.jodlerfestreigoldswil.ch

Reigoldswil, im März 2024

Wotsch mithälfe am Jodlerfescht z Reigoldswil?

Vom 13. bis 15. Juni 2025 steht das Föiflyybetal im Zentrum unseres schweizerischen Brauchtums. In Reigoldswil findet das 33. Nordwestschweizerische Jodlerfest statt. Es werden rund 1'500 aktive Jodlerinnen und Jodler, Alphornbläserinnen und -bläser und Fahenschwingerinnen und -schwinger sowie über 15'000 Besucherinnen und Besucher erwartet. Der vorgesehene Festperimeter ist rund um den Dorfplatz in Reigoldswil – Rüschelgasse – Bachgasse – Chesiweg.

Was suchen wir?

- Helferinnen und Helfer (einzeln oder Teams) für die Bereiche Fundbüro, Abfallentsorgung, Infostand usw.
- Angebote für Übernachtungsmöglichkeiten (Massenlager oder Einzelplätze)
- Mögliche Lokalität im Festperimeter, in denen Festwirtschaften geführt werden können
- Gruppen oder Teams die eine Festwirtschaft betreiben wollen
- Marktstandbetreiberinnen und -Betreiber

Anmeldung bis zum **31.05.2024** über Website www.jodlerfestreigoldswil.ch im Reiter «Mithelfen»
 Bei Fragen steht Ihnen unsere Ressortleiterin Personal maya.schweizer@jodlerfestreigoldswil.ch gerne zur Verfügung. Im Sommer 2024 planen wir eine Informationsveranstaltung für alle die sich angemeldet haben.

Anwohnerinnen und Anwohner

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, speziell auch die Anwohnerinnen und Anwohner des Festperimeters in die Planungen miteinzubeziehen und zu informieren. Sie werden zu einem separaten Informationsanlass im August 2024 eingeladen. Für Fragen, die Ihnen vor den Informationsveranstaltungen unter den Nägeln brennen, dürfen Sie sich gerne an unsere OK-Präsidentin daniela.schneeberger@jodlerfestreigoldswil.ch wenden.

Wir freuen uns, diesen Grossanlass zu einem einmaligen Fest im Föiflyybetal werden zu lassen und danken bereits heute für Ihre wertvolle Unterstützung zum erfolgreichen Gelingen.

Mit äme luute Jutz!

Daniela Schneeberger, OK-Präsidentin



Homepage: www.bvtb.ch

Jahresprogramm 2024 Bunkerverein Titterterberg

Geschätzte Mitglieder, Gönner und Freunde des Bunkervereins Titterterberg

Samstag, 11. Mai, 09.00 Uhr
1. Arbeitstag

Sonntag, 26. Mai, Führung und Essen
Bunkerfreunde Ostschweiz

Samstag, 08. Juni Vereinsausflug
Besichtigung Bunkerverein Wimmis mit Modellspielland, Wiriehorn, Horboden,
Diemtigtal

Samstag, 15. Juni, ab 14.00 Uhr
Bunkerhock (evtl. Führung, es chunnt wär chunnt)

Sonntag, 15. September, ab 12.00 – 17.00 Uhr
Tag des offenen Bunkers

Samstag, 05. Oktober, ab 14.00 Uhr
Bunkerhock (evtl. Führung, es chunnt wär chunnt)

Freitag, 14. März 2025, 19.00 Uhr
5. Generalversammlung, Restaurant Tanne, Ziefen

Präsident
Bunkerverein Titterterberg

Michael Lüscher
Alte Landstrasse 32
4456 Tenniken
079 796 97 01
michael-luescher@bluewin.ch oder bvtb@bluewin.ch

Curling-Wettkampf

«Wir hatten einen wunderschönen Curling Tag!»

So, die 6. Klasse nach einem aufregenden Tag auf der Kunsteisbahn.

Alles begann, als ihr Lehrer einen «**LEARN TO CURL**»-Wettbewerb gewonnen hatte, den er per E-Mail erhalten hatte. Nach der ersten Aufregung und Freude darüber, dass es einen **Curling-Ausflug** geben würde, übten die Schülerinnen und Schüler fleissig die englischen Begriffe, wie zum Beispiel: **Stone (Stein)**, **Broom (Besen)**, **House (Haus)**, **Skip (Leiter)**, **Scoreboard (Punktetafel)** und noch viele andere.

Ein paar Tage später, nach einigen **Arbeitsblättern**, **Videos**, kurzen **Filmen** und anderen Übungsmethoden, begann die zweite Phase.

Die Klasse wurde nämlich von den **Curlingclubmitgliedern Evelyne, Anita und Daniel** besucht. Sie brachten ein Minicurling, ein mittleres Curling und ein Memory mit den englischen Begriffen und den dazu passenden Bildern mit, welches die Teilnehmenden abwechselnd in **Teams** spielten. Die ersten **Curling-Matches** wurden gestartet und die Freude am Curlen war gross!

Dann - wiederum einige Tage später - ging es endlich aufs **Eis!** Als die Schülerinnen und Schüler nach der Anreise

freundlich von **Evelyne** und **Anita**, die sie ein paar Tage zuvor bereits einmal gesehen hatten, begrüsst wurden, ging es nach dem **Znüni** und einigen Übungen was **Hal tung, Slide**, und den **Spielablauf** angeht, an das richtige Spielen und viele Erwartungen sollten erfüllt werden.

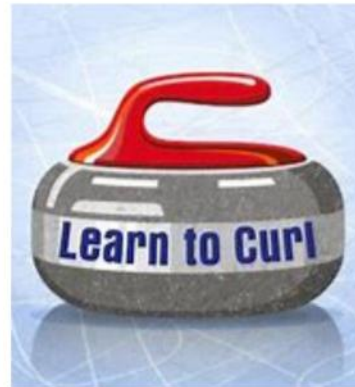
Das totale **Chaos. Geschrei, Freude, Wut** und **Ehrgeiz** erfüllte die Luft. Ein einziges **Schlachtfeld**, man konnte förmlich riechen, dass alle gewinnen wollten und auch wenn dies nicht die Erzählung eines Krieges im **18. Jahrhundert** ist und nicht mit Kanonen aufeinander geschossen wurde, ging es für die Schüler um **Leben** und **Tod**.

Jedes Team kämpfte um den **Sieg**, doch nur eines konnte gewinnen. Manch ein Team musste sich geschlagen geben, während andere als **Sieger** hervortraten.

Am Schluss ging ein Team in **die Geschichte ein**, eines, das mit **acht** Punkten die höchste Punktzahl von allen hatte, und stolz sein konnte, diese **Schlacht** gewonnen zu haben.

Als dies bekannt gegeben wurde, war die Schlacht nun endlich vorbei. Manchen Schülerinnen und Schülern war die **Enttäuschung** ins Gesicht geschrieben, während andere **freudig** bei ihren Kollegen **blufften**.

Nach der Heimreise war klar: Diese Klasse erlebte einen **wunderschönen Ausflug** beim Curlen und will dies mit Sicherheit irgendeinmal wiederholen.



Melanie Fritschi
6. Klasse

SCHULE NEWS



Herzlich willkommen an unserer Schule

Nach einem etwas turbulenten ersten Semester in der 4. und 5. Klasse, konnten wir auf das zweite Semester hin unser Lehrerinnen- und Lehrerteam erweitern und freuen uns, dass **Marco Kamber** zu unserem Schulteam dazugestossen ist und gerade die 4./5. Klasse übernommen hat. Schon in den ersten Wochen ist zu erkennen, dass Marco dies sehr engagiert und mit viel Herzblut tut. Es ist ein Glück für uns, dass wir mit Marco einen kompetenten und motivierten Kollegen gefunden haben, der unser Team verstärkt. So freuen wir uns überaus über unsere weitere Zusammenarbeit. Wir wünschen Marco viel Freude, Gelingen und Erfüllung in seiner neuen Aufgabe.

Klassenbildung für das Schuljahr 2024 – 2025

Die Vorbereitungen für das nächste Schuljahr laufen bereits auf Hochtouren. Aufgrund der aktuellen Kinderzahlen an der Primarschule, wird die dritte Klasse ab August 2024 wieder nach Arboldswil wechseln. Somit sieht die Klassenbildung wie folgt aus:

1./2. Kindergarten in Titterten

Birgitta Hillenbrand

1./2. Klasse in Titterten

Bettina Käser

3./4. Klasse in Arboldswil

Marco Kamber

5./6. Klasse in Arboldswil

Manuel Furter

Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlingszeit

KREISSCHULE ARBOLDSWIL/TITTERTEN
Schulleitung

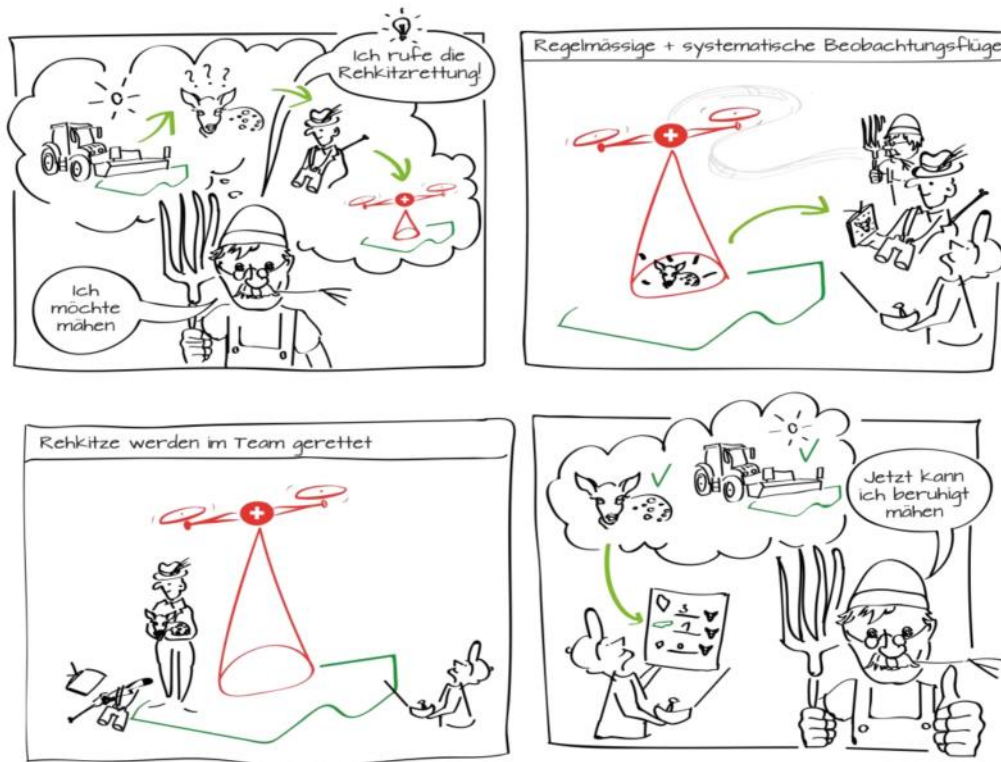


2024

Kreissschule
Arboldswil / Titterten

Schulhaus: 061 / 931 26 80 oder 061 931 43 49
Schulleitung: 078 / 888 23 37 - Mobil
Sekretariat: 079 / 906 29 46 - Mobil
www.kreissschule-arti.ch / Info@kreissschule-arti.ch

Rehkitzrettung



Wir unterstützen unsere Bauern:

- **Mit verblenden durch aufstellen von Fahnen.**
- **Mit Drohne und Wärmebildkamera.**

Bitte melden bei:

Hansueli Rudin

079 / 819 38 81

Richard Lüscher

079 / 335 39 63

Jagdgesellschaft Arboldswil- Chastelen



Kirchenpflege Co-Präsidium

Simone Mairitsch:

Tel. 078 652 06 75; simone.mairitsch@ref-zla.ch

Karin Engelbrecht:

Tel. 061 911 92 08; karin.engelbrecht@ref-zla.ch

Pfarrer Roland Durst

Tel. 061 911 11 16; roland.durst@ref-zla.ch

Sekretariat

Tel. 079 200 86 72; sekretariat@ref-zla.ch

dienstags, 16-17.30 Uhr,

donnerstags, 14.30-17.30 Uhr

April 2024

www.ref-zla.ch

Osterhaseneier?!

Liebe Leserin bis Leser

Wie beinahe alle Feiertage, die sich bezüglich Datum nach den Gestirnen richten, so ist auch Ostern dieses Jahr ziemlich früh: Am Sonntag, den 31. März, wird der Osterhase seine Eier legen. Eine skurrile Vorstellung – aber dazu später noch ein paar Gedanken mehr.

Das diesjährige Osterwochenende ist nicht nur sehr früh, sondern auch noch überaus reich befrachtet: Von Karsamstag auf Ostersonntag wird wieder auf Sommerzeit umgestellt (das wäre nach einem EU-Entscheid eigentlich nicht mehr nötig), und am Ostermontag können wir uns mit kleinen, und hoffentlich originellen, Streichen auf humorvolle Weise gegenseitig in den April schicken. Dass nebst all diesen Ereignissen an Ostersonntag an die Auferstehung Jesu gedacht wird, scheint nicht nur angesichts des Bedeutungsverlusts der Kirchen beinahe zur Randerscheinung zu verkommen. Mir fällt es schwer, über ein derartiges Phänomen zu schreiben, da sich dieses ja an einem Ort ereignen wird, an den wir zwar alle einmal gelangen werden, aber noch nie jemand davon zurückgekehrt ist. Ausser der biblische Jesus. Allerdings ist das schon eine ganze Weile her. Und auch wenn jemand diese Begebenheit filmisch hätte festhalten können, es wäre nicht wirklich zu fassen und schon gar nicht zu verstehen.

Was für mich untrennbar mit Ostern verbunden ist, ist die Freude am Leben. Und dies unbedingt angesichts der viel zu vielen Katastrophen und Bedrohungsszenarien auf ganz unterschiedlichen Ebenen. Nicht umsonst wurde Ostern als Fest der Auferstehung in unsere Frühlingszeit gelegt: erwacht die Natur aus dem Winterschlaf, keimt es überall aus Knospen und dunkler Erde, dann soll solches für uns ein unwiderstehliches Lebenszeichen sein!

Ein Lebenszeichen nicht so sehr im Hinblick auf eine Auferstehung, sondern als starker Zuspruch für Ihr und mein Aufstehen in den alltäglichen Überforderungen und Ansprüchen an uns selbst: Ist was schiefgelaufen, dann mach eine Pause und tu Dir was Gutes! Aufstehen für das, was uns zufrieden, mitfühlend oder friedfertig sein lässt – mit anderen wie mit mir selbst. Derlei Pragmatik im Zusammenhang mit Ostern scheint mir absolut wichtig, denn die Vertröstung auf ein Jenseits, wo alles und alle ein wunderbares Leben geniessen können, ist billig. Hier, in diesem uns geschenkten Leben, sollen wir uns erfreuen und andere an dieser Freude teilhaben lassen. Darum kommen Hase und Ei an Ostern eine derart wichtige Rolle zu: Sowohl das Ei als auch der Hase stehen als Symbol für die Fruchtbarkeit und das Leben überhaupt. An Ostern sollen wir also gerne das Leben, die Lebendigkeit und das Spriessen der Knospen feiern. Und wenn sich dazu noch ein wenig Dankbarkeit und Zufriedenheit gesellen, dann wird Ostern eine wunderbare Wegzehrung weit über Ostermontag hinaus bleiben können.

Frohe und genussreiche Tage Ihnen allen!

Roland Durst



Amtswochen

1. April–30. April, Pfarrer Roland Durst

Gottesdienste

Freitag, 5. April, 18.30 Uhr	Kirche St. Blasius, Abendandacht mit Pfarrer Roland Durst und Organist Jörg Rudin Kollekte: Stiftung Arbeitsrappen
Samstag, 13. April, 10 Uhr	Kirche St. Blasius, Familiefyrr mit Theologe Roger Vogt und Team sowie Organist Silas Mairitsch
Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr	Kirche St. Blasius, mit Pfarrer Andreas Marti und Organist Jörg Tschopp, anschliessend Kirchenkaffee Kollekte: Surprise
Sonntag, 21. April	> 9.30 Uhr, Kirche St. Blasius, mit Pfarrer Roland Durst und Organist Jörg Rudin > 11 Uhr, Kirche Reigoldswil , mit Pfarrer Roland Durst Kollekte in Ziefen: Christ. Friedensdienst
Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr	Gemeindesaal Lupsingen , mit Theologe Roger Vogt und Organist Christian Datzko Kollekte: Frauenhaus beider Basel

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste

Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23
Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75

Weitere Anlässe

Wichtig! Alle Anlässe in unserer Kirchgemeinde sind für **alle** Menschen offen, ausser die eigens dafür bezeichneten, wie etwa die Senior:innenferien.

Ziefen:

Chesi-Gschpröch. Dienstag, 9. und Mittwoch, 24. April, 9.30-10.30 Uhr, Chesi-Kaffi

Arboldswil:

Schüüre-Gschpröch. Mittwoch, 17. April, 15.30-16.30 Uhr, Hofmet-Schüüre

**Lupsingen:**

Suppenzmittag. Montag, 8. und 22. April, für Fr. 8.- pro Person, 12-13 Uhr.

Bitte um **Anmeldung** bei Karin Engelbrecht 061 911 92 08 (für alle Altersgruppen!).

Spielnachmittag. Donnerstags, 15-17 Uhr (ausser während der Schulferien) - auch

«Nichtspielende» sind herzlich willkommen zum Kaffee trinken, Kuchen essen und plaudern.

Singnachmittag. Dienstag, 9. April, 15-17 Uhr, wir singen altbekannte Lieder. Leitung und Begleitung: Agnes Roth – Akkordeon. Für Jung und Alt!

Jassturnier. Freitag, 26. April, 14 Uhr, Schieber zu viert, mit französischen Karten und zugeloster/-m Partner:in. Anmeldung bis Mittwoch vor dem Turnier an Leo Bernet (061 911 91 96) oder per Mail an leo.bernet@eblcom.ch

Ausstellung. Bis Ende Juni zeigen wir im L25 Bilder von Adrian Hochstrasser aus Itingen.

Der Zugang via Carport ist offen von Dienstag bis Freitag von 9-17 Uhr, damit auch die

Tauschbibliothek benützt werden kann.

Reigoldswil:

Frauezmorge. Samstag, 27. April, 9-11 Uhr, Aula Primarschule. *Freundschaft unter Frauen*, mit Regine Finschi-Merian. Anmeldung erbeten bis 25. April an Christine Müller: 061 941 14 90 oder Corinne Weber: 061 941 23 60/ coriweb@bluewin.ch. Kosten: Fr.12.--

Singnachmittag, Dienstag, 9. April, 15 Uhr, im

Wir singen gemeinsam altbekannte Volkslieder wie z.B. „Lustig ist das Zigeunerleben“, „Luegit vo Bäрге und Tal“, „Ramseiers wei go grase“, „Vo Luzärn gäge Wäggis zu“ etc. Dieser Singnachmittag ist für alle gedacht, welche gerne mit anderen singen möchten.

Begleitet werden Sie auf dem Akkordeon von Agnes Roth, welche auch die Leitung hat.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Familiefyrr

der Gottesdienst für jung bis gross



Samstag, den 13. April
um 10 Uhr
 in der Kirche St. Blasius, Ziefen

Senior:innenferien

Auch dieses Jahr wird es interessante und abwechslungsreiche Ferien für die Senior:innen geben: Vom **2. bis 7. September** werden wir uns beim **Ägerisee** einrichten und die nähere Umgebung zu Land und zu Wasser erkunden. Wer gerne dabei sein möchte, möge sich das Datum schon mal in der Agenda anstreichen und reservieren. Der Anmeldetalon sowie weitere Informationen werden voraussichtlich im Mai-Anzeiger publiziert. Auf bald wieder und mit herzlich-vorfreudigen Grüssen!
 Team Senior:innenferien



Gemeinschaftsabend mit mexikanischem Gericht und Gesellschaftsspielen

Geniessen Sie kostenlos mexikanische Tortillas und das anschliessende Zusammensein bei Gesellschaftsspielen und Gesprächen (bei schönem Wetter auch draussen)

Wo: Seewenstrasse 6, 4418 Reigoldswil
 (Im Obergeschoss der Schreinerei Probst)

Wann: **Sonntag, 21.4.2024, 17:30 Uhr**

Falls Sie ein interessantes Spiel haben, dürfen Sie es gerne mitbringen bzw. vorschlagen.

Bei Fragen, z.B. bezüglich Fahrdienst, Essen oder sonstigen Anliegen melden Sie sich bitte:

Email: mitenand@mail.ch
 Tel. 079 278 19 53 Hansjörg Ballmer

Der christliche Freundeskreis «Mitenand» freut sich auf Sie.

Ausblick nächstes Gemeinschaftstreffen: So.26.5.2024, 17:30 Uhr



fabrik

April 2024

- DI 02.04. 14:30 Uhr Zyschtigs-Treff
- SO 07.04. 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle, Predigt: Willy Burn
anschliessend Wachstumspfad**
- MO 08.04. 19:00 Uhr Family-Workout, Fabrik Reigi
- DI 09.04. 14:00 Uhr Spiel- und Begegnungsfabrik
- DI 09.04. 19:30 Uhr Jugendgruppe
- SO 14.04. 10:00 Uhr Regio-Gottesdienst im gate44**
- MO 15.04. 19:00 Uhr Family-Workout, Fabrik Reigi
- DI 16.04. 14:00 Uhr Spiel- und Begegnungsfabrik
- DO 18.04. 19:30 Uhr Bibel- und Gebetstreff
- SA 20.04. 19:15 Uhr Open Doors in der Fabrik
- SO 21.04. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Willy Burn
(FollowMe & Just4Teens)**
- MO 22.04. 19:00 Uhr Family-Workout, Fabrik Reigi
- DI 23.04. 14:00 Uhr Spiel- und Begegnungsfabrik
- DI 23.04. 19:30 Uhr Jugendgruppe
- MI 24.04. 19:30 Uhr Gemeindeabend AG Infrastruktur
- SO 28.04. 10:00 Uhr Gottesdienst, Predigt: Willy Burn
(FollowMe & Just4Teens)**
- SO 28.04. 18:30 Uhr Jugendgottesdienst update, gate44 Böckten**
- MO 29.04. 19:00 Uhr Family-Workout, Fabrik Reigi
- DI 30.04. 14:00 Uhr Spiel- und Begegnungsfabrik

**SPIEL &
BEGEGNUNGS
FABRIK**

JEWEILS
DIENSTAGS 14.00 - 17.00 UHR
AUSGENOMMEN SCHULFERIEN

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
ALLE SIND WILLKOMMEN!

FABRIK
TITTERTENSTRASSE 17 IN REIGOLDSWIL

Kampf um Burg Vivania

5.-9. August
2024
Kinderwoche von
9-12 Uhr

6-10 Jahren

Chrischona Fünflibertal
Im Krummacker 1
4417 Ziefen

50.- CHF erstes Kind
40.- Fr. zweites Kind
30.- Fr. drittes Kind
Finanzen? Kommt auf uns zu!

Fragen und Anmeldung:
www.chrischona-5libertal.ch
Bernadette Recher 076 425 93 00
Daniela Frey eugster.frey@bluewin.ch

Die Versammlung naht...

...und weitere Neuigkeiten aus der Hofmet-Schüüre



Einladung zur GV

Einladung zur 24. Mitglieder-Versammlung der Dorfladengenossenschaft Arboldswil

Datum/Zeit: Montag, 29. April 2024, 19.00Uhr
Ort: Hofmetsaal, Hofmet-Schüüre, 1.Stock

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Traktandenliste
3. Protokoll der ordentlichen GV vom 24. April 2023
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechnung 2023
(Liegt ab Versand der Einladung auf der Gemeindeverwaltung auf)
6. Entlastung des Vorstandes
7. Budget 2024
8. Blick in die Zukunft
9. Verschiedenes

Geschätzte Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler

Wir freuen uns sie zum ersten Mal in der neuen Zusammensetzung zur General-versammlung 2023 der Dorfladengenossenschaft Arboldswil einladen zu können.

Unter Traktandum 9 haben wir viel Neues zu berichten. Neues, das uns in der Überzeugung bestärkt, dass es durchaus auch in der heutigen Zeit möglich ist einen Dorfladen nachhaltig und langfristig erfolgreich zu betreiben, seid gespannt.

Im Anschluss laden wir euch als Dankeschön für eure Treue gerne zu einem Apéro Riche ein, an welchem wir den Abend gemeinsam gemütlich ausklingen lassen können.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!

Arboldswil, im März 2024

Stephan Oehler
 Im Namen des Vorstands der DLGA

Dr Tipp vom Preesi



Liebe Einwohnerinnen
 Liebe Einwohner

Schon bald ist es so weit und wir dürfen unsere erste Generalversammlung der Dorfladengenossenschaft als neu formierter Vorstand durchführen. Fleissige Leser meiner monatlichen Beiträge mögen sich erinnern, dass wir immer wieder einmal von «alles Neu macht der Mai» geredet haben.

Und was bringt uns nun der Mai? Da müsst ihr euch bis zur GV noch etwas gedulden, aber ein klein wenig möchte ich den Schleier nun doch schon lüften. Wir haben im Vorstand in den letzten Monaten gemeinsam ein Konzept mit dem Ziel erarbeitet, dass die Hofmet-Schüüre vermehrt zu einem Treffpunkt für alle von Nah und Fern wird. Neben dem kompletten Angebot, das man schon heute im Laden vorfindet, wird es regelmässig neue attraktive Angebote geben.

So werden wir zum Beispiel..... aber mehr dann an der GV, oder spätestens im nächsten Dorfblatt. Und falls ihr nicht bis zum nächsten Dorfblatt warten möchtet, neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen, Anteilscheine können im Laden gezeichnet werden, wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

Stephan Oehler, Präsident DLGA

Preise gesucht für Pfingstmarkt-Tombola

Am Pfingstmarkt vom 18. Mai 2024 wartet der Dorfladen mit einer schönen Tombola auf. Der Erlös geht vollumfänglich an die Dorfladengenossenschaft.

Gesucht sind schöne/originelle Preise, welche nichts kosten dürfen. Willkommen sind Sach- und Geldspenden.

Bitte gebt Eure Spenden im Dorfladen ab. Ganz herzlichen Dank!

Café Grand' Place

Unser Angebot:
Kaffee, Tee, Mineral
Hausgemachte Kuchen & Desserts

Das Café Grand' Place in Arboldswil (Hofmet-Saal) ist
jeweils am 2. Sonntag im Monat von 13.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Susanne & Ruth Lüthi und Team

Veranstaltungskalender April 2024

Abfallkalender (Beachten Sie bitte den Abfallkalender, gültig ab 1. Januar 2024)				
Freitags	07:00	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze gemäss Abfallkalender	
13.04.24	10:00	Entsorgungsraum Ghaiweg	Geöffnet von 10:00-11:00 Uhr	
24.04.24	07:00	Karton/Paper	Von Haus zu Haus	
Vereine / Genossenschaften				
06.04.	13:30	Saisoneröffnungsschiessen	FSG Arboldswil	
11.04.	18:30	1. freiwillige Übung	FSG Arboldswil	Titterten
15.04.	20:00	Kaderübung 3	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
18.04.	18:30	2. freiwillige Übung	FSG Arboldswil	
25.04.	18:30	3. freiwillige Übung	FSG Arboldswil	
25.04.	19:00	Rekrutenübung 3	Feuerwehr ARboldswil/Titterten	Reigoldswil
29.04.	19:30	Mannschaftsübung 3	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
Gemeinde / Verschiedenes				
14.04.	13:30	Cafe Grand'Place	Susanne Lüthi & Team	Hofmet-Schüüre
26.06.	18:00	Heilungsgebet	Bea Guignard	Wachthüsli
26.04.	12:00	Seniorenmittagstisch	Frauenverein	Gemeindesaal
30.04.	19:00	Maibaumsingen	Gemeinderat, Männerchor Harmonie	Dorfplatz